

Einladung

Lösungsorientierte psychosoziale Beratung für die interkulturelle Arbeit (Aufbauseminar)

ANMELDUNG

Die Teilnehmer*innenanzahl ist auf 18 begrenzt. Anmeldungen aus dem Land Brandenburg werden bevorzugt berücksichtigt. Bitte melden Sie sich **unter Angabe Ihrer Rechnungsadresse verbindlich bis Mittwoch, den 04.05.22** an.

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/259529>

Eine Teilnahme ist ausschließlich nach Anmeldung und unserer anschließenden Bestätigung möglich. Sollte das Seminar ausgebucht sein, nehmen wir Sie gerne auf unsere Warteliste auf. Auch darüber informieren wir Sie rechtzeitig. Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung. Bitte überprüfen Sie auch Ihren SPAM-Ordner. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Teilnahmebedingung:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,00 Euro (erm. 15,00 Euro für Studierende, ALG II-Empfänger*innen, FSJler*innen. Bitte Nachweis vorlegen.) und muss vor dem Seminar überwiesen werden. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung die entsprechende Rechnung.

Seminarleitung:

Serpil Mağlıçoğlu, Live-Online-Trainerin,
Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung
Interkulturalität | Kommunikation | Selbstmanagement

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55
Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg

ONLINE-SEMINAR |
16.05.2022 & 20.05.2022
jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr

Die lösungsorientierte Beratung ist angelehnt an die Kurzzeittherapie von Steve de Shazer. Das Ziel ist es, ratsuchende Menschen in ihre eigene Kraft zu bringen und sie in der Form zu unterstützen, dass sie sich der eigenen biographischen Ressourcen wieder bewusst werden können. Auf diese Art sollen die Personen in die Lage kommen, ihre individuellen Fähigkeiten für sich selbst einzusetzen.

Dabei werden hier Berater*innen als Brückenbauer*innen gesehen, deren vorrangige Rolle darin liegt, den ratsuchenden Menschen mit Respekt und Achtung zu begegnen und durch gekonnte Fragestellungen zu der von ihnen gewünschten Lösung zu führen. Ein Schwerpunkt der lösungsorientierten Beratung liegt auch darin, ein Bewusstsein für die Bedürfnisse der Beratenden zu schaffen und diese nicht aus dem Auge zu verlieren, um so möglichem Burnout und depressiven Stimmungen keinen Raum zu geben.

In diesem Seminar können Sie Ihre Erkenntnisse, die Sie im Einführungsseminar zur lösungsorientierten psychosozialen Beratung in der interkulturellen Arbeit gesammelt haben, vertiefen und ausbauen.

Inhalte in Kürze:

- Phase 3 – Beratungsphase (in diesem Seminar werden die weiteren Beratungsphasen erläutert)
- Rapport ist alles
- Wie stelle ich eine tragende Vertrauensbasis her?
- Wie gehe ich in der Beratungsphase konkret vor?
- Phase 4 – Lösungsevaluation
- Erlebte Verbesserungen stärken/fokussieren durch gezielte Fragestellungen
- Problembehandlung – Wenn sich nichts geändert hat
- Gekonnte Abschlussformen und Abschiedsrituale aus der Beratung

Trainingsmethoden:

Theoretischer Input, Einzelarbeit (einschließlich Arbeit mit Arbeitsblättern), Klein-Gruppenarbeit, Konferenzdiskussion, kreative Schreibtechniken, gemeinsames Arbeiten am Whiteboard, Umfragen, vorbereitete Folien, Arbeiten mit Padlet und Medimeter, Arbeit mit virtuellen Angeboten, uvm. Dies ist ein interaktives Training, bei dem das erfahrungsbasierte Lernen im Vordergrund steht. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Sie sind herzlich eingeladen!

Katrin Wuschansky

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg